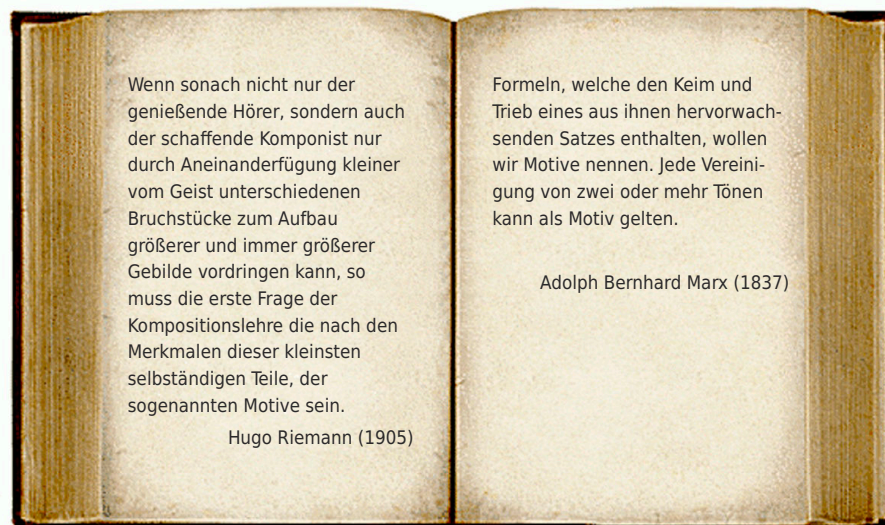


Wiederholung und Variante

Form durch Motive

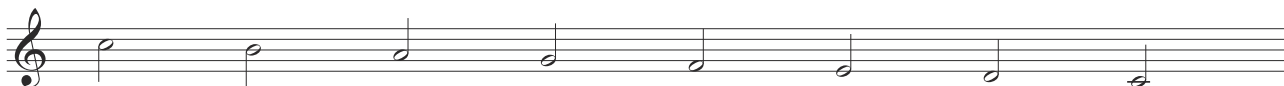


Den beiden Definitionen zum Motiv von Marx und Riemann (oben) kannst du entnehmen, dass man früher der Ansicht war, Kompositionen würden sich aus Motiven heraus entwickeln. Man veranschaulichte das gerne über einen Vergleich aus der Biologie: So, wie Pflanzen aus Keimen herauswachsen, so entstehen Kompositionen aus Motiven. Musik wäre demnach ein organischer, aus Motiven entwickelter Zusammenhang.

Machen wir hierzu ein kleines Experiment: Höre dir die folgende Tonleiter an:



06



Was passiert, wenn die Tonleiter motivisch ausgearbeitet wird? Wie viele Abschnitte nimmst du jetzt wahr? Kennzeichne Motive farbig.



07



Das nächste Beispiel zeigt eine andere motivische Ausarbeitung der Tonleiter. In wie vielen Abschnitten nimmst du die Tonleiter in diesem Fall wahr? Markiere das Motiv wieder farbig.



08



Und zum Schluss: Hier siehst du den Anfang einer motivischen Ausarbeitung. Kannst du die Melodie weiterführen?



09

